

„Wus sull dus?": Erster Kabarettpreis für Alex Kristan

ERSCHENEN: AM 17. APRIL 2023 | 11:30



Walter Fahrnberger



Kabarettist Alex Kristan erhielt am Freitag mit dem Ybbser Spaßvogel seine erste Auszeichnung. Es gratulierten (v. l.) die Ybbser Bürgermeisterin Ulrike Schachner, Ybbbsiade-Organisatorin Eva Zemanek und Kulturstadtrat Peter Blessky.

(FOTO: Gerald Riedler, Gerald Riedler)

Standing Ovations für Alex Kristan bei der Ybbbsiade, der nach dem Auftritt den begehrten Ybbser Spaßvogel überreicht bekam. Mit der NÖN sprach der Niederösterreicher über seinen ersten Kabarettpreis, Kollegen die ihn zum Lachen bringen und Tipps für 50-Jährige.

WERBUNG

n darum, den AdBlocker für NÖN.at
ialten

uf diesen Seiten wird überwiegend pro Einblendung bezahlt
Einnahmen ermöglichen es, die Inhalte und Services von
zubieten.

auf euer Verständnis!
it Team

· AdBlocker auf NÖN.at ausgeschaltet

Wir bitten darum, den AdBlocker für NÖN.at
auszuschalten

Werbung auf diesen Seiten wird überwiegend pro Einblendung bezahlt
und diese Einnahmen ermöglichen es, die Inhalte und Services von
NÖN.at anzubieten.

Wir hoffen auf euer Verständnis!
Das NÖN.at Team

So wird der AdBlocker auf NÖN.at ausgeschaltet

Beim Kultur- und Kleinkunstfestival Ybbbsiade in Ybbs an der Donau wurde am Freitagabend bereits zum 34. Mal der Spaßvogel verliehen. Für den Preisträger Alex Kristan war es allerdings eine Premiere. Der zur Zeit zu den angesagtesten Kabarettisten zählende Niederösterreicher erhielt zum ersten Mal eine Auszeichnung dieser Art. Der Mödlinger ist unter anderem durch seine exzellenten Parodien von Niki Lauda, Hans



Nächster
Artikel

Krankl (Running Gag ist sein Sager „Wus sull dus?“) oder Toni Polster einem breiten Publikum bekannt.

Dass ein Kleinkunstpreis für ihn aber bereits überfällig war, zeigte Alex Kristan vor ausverkauftem Haus in der Ybbser Stadthalle. Mit seinem aktuellen Programm „50 Shades of Schmä“ hat er anlässlich seines 50. Geburtstags im Vorjahr ein entsprechendes Programm geschrieben, in dem der sympathische Kabarettist viele Facetten des Humors auf die Bühne bringt. Frei nach dem Motto: „Älterwerden ist etwas sehr Schönes. Vor allem in Anbetracht der Alternative.“ Das knapp drei Stunden andauernde Pointen-Feuerwerk (Kristan: „Schließlich muss das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmen“) belohnte das Ybbser Publikum mit Standing Ovations.

Anlässlich der Preisverleihung sprach Alex Kristan mit der NÖN über den Spaßvogel und mehr.

NÖN: Wie viele „Vögel“ haben Sie schon zu Hause?

Alex Kristan: Noch gar keinen. Der Spaßvogel ist überhaupt meine erste Auszeichnung und über die freue ich mich ganz besonders. Immerhin darf ich mich nun in eine Riege ganz honoriger Kollegen einreihen. Das ist eine schöne Auszeichnung.

Ihr Programm „50 Shades of Schmä“ läuft überaus erfolgreich. Sie sind so gut wie immer ausverkauft. Sind Sie mit 50 noch besser als früher?

Die Beurteilung überlasse ich gern dem Publikum. Ich denke, man wird ein bisschen reifer und erfahrener. Ob man besser wird, weiß ich nicht. Aber vielleicht ist es ja wie mit dem Wein. Wenn es so wäre, dann wäre es schön.

Welche Kollegen bringen Sie zum Lachen?

Viele. Wir haben in Österreich eine sehr tolle Kabarett-Szene. Ich kann über Klaus Eckel sehr lachen, auch Maschek oder Thomas Stipsits amüsieren mich königlich.

Politisches Kabarett kommt in Ihren Programmen nicht vor. War nie der Reiz da in den letzten Monaten, dies zu ändern?

Nein, der Reiz war nie da. Ich finde die Politik ist Kabarett genug, das kann man als Kabarettist kaum toppen.

Welcher Fußballer wird der Nächste sein, den Sie parodieren werden?

Der Erste der sich anbietet und eine Angriffsfläche bietet wie die es tun, die ich jetzt im Repertoire habe.

Sie haben Ihr Programm anlässlich Ihres 50. Geburtstages geschrieben. Haben Sie einen Tipp, wie man mit dem Älterwerden umgehen soll?

Mehr lachen. Lachen ist gut für den Bioorganismus und hält jung.

- **Die Spaßvogelpreisträger bisher:** 1989 – Cissy Kraner und Hugo Wiener · 1990 – Hans Peter Heinzl · 1991 – Erich Sokol · 1992 – Alexander Bisenz · 1993 – Lisa Fitz · 1994 – Lukas Resetarits · 1995 – Gerhard Polt & Biermösl Blosn · 1996 – Dolores Schmidinger · 1997 – Andreas Vitasek · 1998 – Alexander Goebel · 1999 – Peter Orthofer · 2000 – Heinz Marecek/Erwin Steinhauer · 2001 – Joesi Prokopetz · 2002 – Roland Düringer · 2003 – Bruno Jonas · 2004 – Alfons Haider · 2005 – Django Asül ·

2006 – [Monica Weinzettl](#) · 2007 – [Viktor Gernot](#) · 2008 – [Muckenstruntz und Bamschabl](#) · 2009 – [Alf Poier](#) · 2010 – *Die Männer* von [Max Mayerhofer](#) & [Wolf Gruber](#) · 2011 – *Traumschiff Supancic* von [Mike Supancic](#) · 2012 – [Otto Schenk](#) · 2013 – [Stefanie Werger](#) · 2014 – [Jazz Gitti](#) · 2015 – [Günther Paal](#) · 2016 – [Thomas Stipsits](#) und [Manuel Rubey](#) · 2017 – [Paul Pizzera](#) · 2018 – [Michael Mittermeier](#) · 2019 – [Klaus Eckel](#) · 2021 – [Gery Seidl](#) · 2022 – [Gernot Kulis](#).



Der Ybbser Spaßvogel wurde bereits 34 Mal verliehen.

(FOTO: Walter Fahrnberger, Walter Fahrnberger)

Schickt uns einen [Leserbrief](#). [Alle Leserbriefe](#).

[YBBS AN DER DONAU](#)

[KABARETT](#)

[YBBSIADE](#)

[REDAKTION](#)

[ALEX KRISTAN](#)

[YBBSER STADTHALLE](#)

[50 SHADES OF SCHMÄH](#)

[SPASSVOGELPREISTRÄGER](#)

Aus dem Archiv



04.10.2022

Alex Kristan: 50 Shades of Schmäh

KABARETT-PREMIERE

